



IG Weiermatt

Für ein Lupfig wie wir es kennen und lieben

Ein freundliches Hallo von der IG-Weiermatt!

Die Einwendungsversammlungen haben am 24.10. und 30.10. stattgefunden. Von Seiten der IG Weiermatt waren wir am 30.10. mit dem gesamten Vorstand und unserem Anwalt Dr. Siegrist vollständig anwesend.

Wir haben gegenüber der Wohnbaugenossenschaft Lägern wie aber auch gegenüber dem Gemeinderat unsere Punkte nochmals aufgezeigt, welche in der Einwendung formuliert waren.

Kernpunkte:

- Einpassung in das bestehende Ortsbild inkl. Gebäudelänge und Dachform
- Besucherparkplätze und Umschlagplätze für Anlieferungen und Handwerker
- Hochwasserschutz
- Klärung der Baulinie
- Emissionen während der Bauphase

Die Gegenpartei war unserer Meinung nach nicht überzeugend und hat auch keine Veränderungen angekündigt. Neben den genannten Kernpunkten beharren wir als IG Weiermatt auf Auflagen im Baugesuch in Bezug auf die Minimierung der Bauemissionen für die Anwohner. Ein weiteres zentrales Thema ist der Fachbericht «Arealüberbauung», welcher als Grundlage für die Beurteilung bezüglich Einpassung des Projektes ins Quartier dient. Hier haben wir klare Forderungen bezüglich einem neuen Gutachten gestellt, welches nicht durch die Wohnbaugenossenschaft und den Gemeinderat beauftrag wurde.

Nächste Schritte:

Der Gemeinderat prüft die Argumente beider Seiten und wird im Januar 2020 über das Baugesuch respektive die nächsten Schritte entscheiden.

Bis zum Entscheid im Januar 2020 nutzen wir die Zeit, das Projekt in Lupfig weiter zu thematisieren. Die Reaktionen und Stimmen in den jeweiligen Einwendungsverfahren zeigen, dass es wichtig ist, über das Projekt zu sprechen und den Druck entsprechend hoch zu halten.

Wir alle sind gefordert, für unser Quartier die beste Lösung zu finden.

Herzliche Grüsse,
IG-Weiermatt